

4. Juni 1938

Herrn Professor Hans Hildebrandt, Gerokstrasse 63,
Stuttgart - 0.

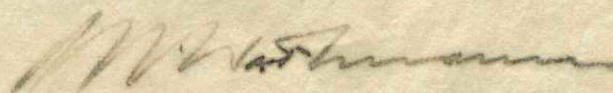
Sehr geehrter Herr Professor,

Bestens dankend für Ihre Mitteilung vom 1. Juni müssen wir Ihnen sagen, dass wir mit Herrn Dr. Fritz Rosenfeld in Stuttgart bisher nicht in Verbindung stehen, seine Adresse ist uns unbekannt. Wegen des Sammelns der Stuttgarter Bilder haben wir bisher immer mit Herrn Valentien verkehrt und von ihm die Zusage erhalten, dass er das Sammeln und die Spedition besorgen wird. An das Kunsthaus Schaller haben wir geschrieben, aber bisher keine Antwort erhalten.

Für Ihren Vortrag wird am besten der Abend des 6. Juli, Mittwoch, in Aussicht genommen. Das Zürcher Kunsthaus ist, wie gesagt, in seiner Oekonomie sehr gehemmt und zu grösster Sparsamkeit gezwungen. Wir können Ihnen ein Honorar von Fr. 150.- anbieten, wie wir Ihnen bei Ihrem letzten Besuch in Zürich mitteilten und werden die Kosten für Miete und Bedienung des Projektionsapparates übernehmen, sowie die Einladungen und Propaganda besorgen. Auf einen besonders starken Besuch ist nach unsern langjährigen Erfahrungen bei schönem Wetter im Juli nicht zu rechnen, aber Brühlmann wird doch in Zürich noch genügend Freunde haben, dass Sie ein Publikum bekommen werden.

Mit höflichen Grüssen

Ihr sehr ergebener



Direktor des Zürcher Kunsthauses